

9.1. Auch die **Partikeln** (**Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen**), die normalerweise kleingeschrieben werden, können als Nomen stehen und werden dann grossgeschrieben : hier, jetzt; für, wider; wenn, aber

Lasst uns das **Für** und **Wider** abwägen. Bei ihr muss man ohne **Wenn** und **Aber** gehorchen.

9.1.1. Dies gilt auch für **Interjektionen** (**Ausrufewörter**) wie **au!**, **plumps**, **ach** usw.:

Mit einem lauten **Hallo** stürmte sie ins Haus. Dann gab es einen **Plumps**. Mit **Ach** und **Krach** schaffte er die Fahrprüfung.

9.2. Einzelbuchstaben schreibt man gross, wenn in **Zusammensetzungen die Form des Buchstabens** gemeint ist oder wenn sie für ein **Nomen** stehen:

S-Linie; **V**-Ausschnitt; **X**-förmig; **O**-beinig; **Y**-Chromosom; **T**-Shirt

Das ist von **A** bis **Z** erfunden. **E**-Laut; das hohe **C**; sich nicht ein **X** für ein **U** vormachen lassen

9.2.1. Wenn der **Kleinbuchstabe** gemeint ist, schreibt man **klein** :

das **Schluss-t**; das **h** in **Föhn**

9.3. **Zeitangaben** (Tage, Tageszeiten) werden sowohl als Adverbien als auch als Nomen verwendet.

9.3.1. Nomen sind die **Wochentage** sowie **Zeitangaben**, denen ein **Artikel** oder eine **Präposition** vorangeht:

Heute ist **Montag**, 1. April. Ich gehe am **Sonntag** ins Kino. Den **Abend** verbrachten wir im Red Rock.

9.3.2. Wenn die **Zeitangaben** als **Adverbien** verwendet werden, schreibt man sie **klein**:

Wir treffen uns **montags** zum Jassen. Christine kommt **morgen** gegen 16 Uhr an. Vertreterbesuche nur **nachmittags**.

9.3.3. Grossgeschrieben werden die **Tageszeiten** (**Morgen, Vormittag, Mittag** etc.) **nach** gestern, heute, morgen, übermorgen:

Wir waren **gestern** **Abend** im Kino. Kommst du mich **morgen** **Nachmittag** besuchen. Im Geschäft gab es **heute** **Morgen** gab es Gipfeli zum Frühstück.